

537752-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen – Ingenieursleistungen Elektrotechnik - Sanierung Ratssaal
OJ S 148/2026 04/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Castrop-Rauxel

E-Mail: vergabestelle@castrop-rauxel.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ingenieursleistungen Elektrotechnik - Sanierung Ratssaal

Beschreibung: Die Stadt Castrop-Rauxel beabsichtigt die Planungsleistungen im Elektrobereich sowie technische Konstruktionsberatung Blitzschutz, Zentrale Steuerung mittels KNX-Basiertem System, dimmbare Beleuchtungsanlage, Planung einer Eventbeleuchtung für den Ratssaal und das obere Foyer, Außenbeleuchtung, steuerbare Steckdosen auszuschreiben.

Kennung des Verfahrens: 957ac19d-eef5-4f28-9f94-94b479e433c6

Interne Kennung: 60-2026-25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Vergabe erfolgt in einem offenen Vergabeverfahren ohne vorgelagerten Planungswettbewerb. Dem Bieter wird im Rahmen der Angebotserstellung die Wahrnehmung eines Vor-Ort-Termins empfohlen. Ein Termin kann über das Kommunikationstool auf dem Vergabemarktplatz angefragt werden.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Europaplatz 1

Stadt: Castrop-Rauxel

Postleitzahl: 44575

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bei dem Ratssaal handelt es sich um eineinhalb geschossiges Gebäude mit einem freitragendem Hängedach am Europaplatz. Die Ebene 1 des Ratssaals ist ausschließlich über den Forumsplatz zu erreichen. Die Ebene 0 ist Straßenseitig nur durch das Rathaus begehbar.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 82 450,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPSYDGDQSF#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ingenieursleistungen Elektrotechnik - Sanierung Ratssaal

Beschreibung: Es sind die Planungsleistungen eines/r Ingenieur/in gemäß den Leistungsphasen 1-8 nach §§ 53 ff. HOAI zu erbringen. Die Ingenieurleistung nach §§ 53 ff. HOAI umfasst die elektrotechnischen Anlagen für die Vollsanierung des Gebäudebereichs Ratssaal. Grundsätzlich gilt: An allen Bauteilen, an denen Eingriffe erfolgen, ist eine Erneuerung der elektrotechnischen Anlagen durchzuführen. Im Zuge dieser Maßnahme sind die Niederspannungsschaltanlagen und -installationsanlagen zu modernisieren und neue

Unterverteilungen zu installieren, um die elektrische Versorgung den aktuellen Standards anzupassen und eine zuverlässige Energieverteilung sicherzustellen. Ebenso sind die erforderlichen Blitzschutz- und Erdungsanlagen zu modernisieren bzw. entsprechend dem Stand der Technik anzupassen. Die Kosten für die Technische Ausrüstung - Elektrotechnik betragen rd. 250.000 EUR netto. Eine Honorarzone nach HOAI wird nicht vorgegeben. Die Auftraggeberin geht für die hier zu vergebene Leistung aufgrund der Komplexität im Denkmal und in der Gebäudeautomation von Honorarzone III aus. Der Kostenrahmen wurde auf Basis des zur Verfügung stehenden Budgets des Förderbescheids abgeschätzt. Für die Durchführung des Projekts ist der Zeitraum vom 15.10.2026 bis 31.12.2028 vorgesehen. Unverzüglich nach Auftragsvergabe ist mit der Bearbeitung der Entwurfsplanung zu beginnen, um Einzelmaßnahmen frühzeitig begleiten zu können. Direkt anschließend daran sind die Planungsleistungen der darauffolgenden Leistungsphasen ohne Verzögerungen bis zu der Beendigung der LPH 8 gemäß HOAI, § 53 HOAI durchzuführen. Die bauliche Umsetzung im Gebäude ist ab dem Jahr 2027 vorgesehen, der Abschluss der Bauarbeiten zum Ende des Jahres 2028.

Interne Kennung: 60-2026-25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Tätigkeit als verantwortlicher Bauleiter, soweit diese Tätigkeit über die Grundleistungen der LPH 8 hinausgeht, auf Stundenbasis

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Europaplatz 1

Stadt: Castrop-Rauxel

Postleitzahl: 44575

Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bei dem Ratssaal handelt es sich um eineinhalb geschossiges Gebäude mit einem freitragendem Hängedach am Europaplatz. Die Ebene 1 des Ratssaals ist ausschließlich über den Forumsplatz zu erreichen. Die Ebene 0 ist Straßenseitig nur durch das Rathaus begehbar.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) Angaben zur Eintragung in das Berufsregister b)

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft c) Angaben über das Nichtvorliegen

von Ausschlussgründen Nachweisführung: a) Eigenerklärung zur Eignung b) Eigenerklärung

zur Eignung c) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und ggf. auf

besondere Anforderung des Auftraggebers zur Bestätigung der Eigenerklärung entsprechende Nachweise

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden

Leistung vergleichbar sind b) Angaben zu Arbeitskräften Nachweisführung: a) Eigenerklärung

zur Eignung, Leistungsbeschreibung Anlage 1 b) Eigenerklärung zur Eignung,

Leistungsbeschreibung Anlage 1 und ggf. auf besondere Anforderung des Auftraggebers zur

Bestätigung der Eigenerklärung entsprechende Nachweise

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: a) Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den

letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren b) Angaben zur Betriebs- und

Berufshaftpflichtversicherung Nachweisführung: a) Eigenerklärung zur Eignung,

Leistungsbeschreibung Anlage 1 b) Eigenerklärung zur Eignung, Leistungsbeschreibung

Anlage 1 und ggf. auf besondere Anforderung des Auftraggebers zur Bestätigung der

Eigenerklärung entsprechende Nachweise

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Exposés zu angegebenen Referenzen mit

aussagekräftigen Bildern und Beschreibungen - Darstellung der Berufserfahrung von

Projektleitung und Stellvertretung - Nachweis über die Berechtigung zur Führung der

Berufsbezeichnung - Die Darstellung je Referenzprojekt soll mindestens 1 DIN-A4-Blatt

umfassen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: In den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

muss ein Mindestumsatz von im Durchschnitt 300.000,- EUR p.a. (netto), davon 150.000,-

Euro mit Leistungen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung (vgl. § 55 HOAI)

erwirtschaftet worden sein.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es muss eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer

Deckungssumme in Höhe von mindestens 1 Millionen Euro für Personenschäden sowie in

Höhe von 1,5 Millionen Euro für Sach- und Vermögensschäden mit je 2-facher Maximierung

pro Kalenderjahr bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut

bestehen oder im Auftragsfalle die Bestätigung vorgelegt werden, dass die

Berufshaftpflichtversicherung entsprechend aufgestockt werden kann. Bewerber/innen und

Mitglieder von Bewerbergemeinschaften haben den Nachweis jeweils separat zu erbringen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es müssen mindestens zwei Referenzen mit vergleichbaren Leistungen unter Nennung von Auftraggeber, Honorarzone, anrechenbaren Kosten und Zeitpunkt der Fertigstellung eingereicht werden, die aus den letzten 5 Jahre stammen. - Vergleichbar bedeutet hier, dass die Referenz dem Leistungsbild Technische Ausrüstung (vgl. § 55 HOAI) und die Leistungskomplexität zumindest der 'Honorarzone II' HOAI entspricht. Zusätzlich wird erwartet, dass zumindest eine Referenz das Kriterium "Elektroinstallation im Denkmalschutz" und eine Referenz das Kriterium "Elektro-installation für Bauen im Bestand" aufweist. - Jeder Referenz muss ein Exposé mit aussagekräftigen Bildern und Beschreibungen dem Angebot beigelegt werden. Hierbei soll die Darstellung je Referenzprojekt mindestens 1 DIN-A4-Blatt umfassen. - Berücksichtigungsfähig sind durch den Bieter bearbeitete und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen (LPH) 2, 3, 5, 6, 7 und 8. Die Splittung auf mehrere Referenzen ist möglich. (Beispiel: Referenz 1: LPH 2-5; Referenz 2: LPH 6-8 -> wird zu einer Referenz in der Wertung zusammengefasst.) Jede Teilleistung muss die anderen Referenzvoraussetzungen (wie Zeitrahmen oder Baukosten) erfüllen. - Es wird erwartet, dass die für dieses Projekt vorgesehene Projektleitung für mindestens 1 Referenz projektverantwortlich war. Zudem wird erwartet, dass die für dieses Projekt vorgesehene stellvertretende Projektleitung für mindestens 1 Referenz projektverantwortlich war. - Es wird vorausgesetzt, dass die Fertigstellung von Leistungsphase 7 nicht vor dem 01.08.2021 erfolgt ist. - Zudem werden Netto-Baukosten innerhalb der Kostengruppe "KG 400" in Höhe von mindestens 250.000,00 Euro erwartet.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Damit die Arbeitsabläufe während der Bauphase reibungslos durchgeführt werden können, muss eine ausreichende Baubegleitung und eine regelmäßige Überprüfung der Baustelle vor Ort gewährleistet sein. Es wird daher eine gute Erreichbarkeit zwischen dem Firmen- bzw. Teilstandort der/s zuständigen Projektverantwortlichen und dem Baugrundstück am Europaplatz 1 in 44575 Castrop-Rauxel vorausgesetzt. Um die Anwesenheit, auch bei kurzfristig angesetzten Ortsterminen gewährleisten zu können, muss eine Anwesenheit binnen zwei Stunden auf der Baustelle garantiert werden. Eine Überprüfung erfolgt dabei mit dem Routenplaner von Google-Maps anhand des anzugebenden Bürostandortes. Nachweise zu dem/n anzugebenden Bürostandort /en sind nur auf Anforderung einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Die Stadt Castrop-Rauxel wird die Angebote anhand der nachbenannten Zuschlagskriterien unter Berücksichtigung der angegebenen Wertungspunkte und Gewichtungen bewerten. Die Maximalpunktzahl, die im Rahmen der objektiven Auswertung der insgesamt vier Auswahlkriterien je Kriterium zu erreichen ist, beträgt 5 Punkte. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Gewichtung (erreichte Punktzahl x Gewichtung) beträgt die zu erreichende Gesamtpunktzahl maximal 500 Punkte. Bei Punktgleichheit entscheidet die Anzahl der gewerteten Referenzprojekte, die den oben genannten Anforderungen entsprechen. Bei weiterer Punktgleichheit entscheidet der Preis. Kriterium Honorarangebot: Die Summe der Kosten für Honorar, besonderen Leistungen und den Nebenkosten werden wie folgt bewertet: Der günstigste Anbieter bekommt 5,00 Punkte. Anschließend wird die prozentuale Abweichung der Angebote vom Mindestangebot ermittelt. Der ermittelte Wert wird

mit der maximalen Punktzahl multipliziert. Die erreichte Punktzahl wird kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet. Dies führt zu den Wertungspunkten. Maßgeblich ist die geprüfte wertungsrelevante Angebotssumme aus der Leistungsbeschreibung Anlage 1 - Angebots- und Preisblatt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Anzahl Berufsträger

Beschreibung: Es müssen in den letzten fünf Geschäftsjahren und aktuell Durchschnitt mindestens 2 Berufsträger als Festangestellte oder Inhaber beschäftigt worden sein.

Berücksichtigt wird die Anzahl der Berufsträger aller Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft. 2

Berufsträger : 0 Punkte 3 Berufsträger : 3 Punkte 4 Berufsträger : 4 Punkte ab 5 Berufsträger : 5 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Anzahl Referenzen

Beschreibung: Die Bieter haben zum Nachweis ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mindestens zwei Referenzprojekte einer vergleichbaren Leistung

einzureichen. Eine über die genannte Mindestanzahl hinausgehende Anzahl an Referenzprojekten, die jeweils die Mindestanforderungen nach Ziffer "4.5 Referenzen"

festgelegten Kriterien der Leistungsbeschreibung erfüllen und somit als vergleichbar gelten,

wird wie folgt bewertet. Berücksichtigt wird die Anzahl der Referenzen aller Mitglieder der

Bewerbungsgemeinschaft. 2 Referenzen : 0 Punkte 3 Referenzen : 1 Punkt 4 Referenzen : 2

Punkte 5 Referenzen : 3 Punkte 6 Referenzen : 4 Punkte 7 oder mehr Referenzen: 5 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Reaktionszeit

Beschreibung: Eine gute Erreichbarkeit des Baugrundstückes durch alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft, die an der Planung und vor allem an der Bauleitung beteiligt sind,

muss während der gesamten Bauphase gewährleistet sein. Berücksichtigt wird dabei die

mögliche Reaktionszeit gem. Ziffer 4.4 der Leistungsbeschreibung: Reaktionszeit ab 120

Minuten : Ausschluss bis 120 Minuten : 0 Punkte bis 90 Minuten : 1 Punkt bis 75 Minuten : 2

Punkte bis 60 Minuten : 3 Punkte bis 45 Minuten : 4 Punkte bis 30 Minuten : 5 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDGDQSF/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Rückfrage im Rahmen der Bewerbungsphase sind ausschließlich über die Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform zu stellen. Sie werden dort fortlaufend anonymisiert allen Teilnehmern des Verfahrens beantwortet.

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDGDQSF>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDGDQSF>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -alle in Ziffer 1 des Dokuments "Verzeichnis einzureichender Unterlagen" genannten Unterlagen, mit Ausnahme des Angebotsschreibens und Leistungsbeschreibung Anlage 1 - Angebots- und Preisblatt

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/09/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Castrop-Rauxel Europaplatz 1 44575 Castrop-Rauxel Zi. 342

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern der Auftraggeberin gemeinsam am oben genannten Zeitpunkt durchgeführt. Da nur elektronische Angebote zugelassen sind, wird die Teilnahme von Bietern und deren Vertretern bei der Öffnung nicht zugelassen. Die Auftraggeberin behält sich vor, den Submissionstermin aus organisatorischen Gründen zu verlegen. Die Wirksamkeit der Angebotsabgabe und der Ablauf der Angebotsfrist bleiben hiervon unberührt

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Unterlagen, die mit dem Angebot, auszufüllen, zu erklären und einzureichen sind: -Angebotsschreiben -Eigenerklärungen a) zur Eignung (auch für alle Unterauftragnehmer, Eignungsleihende und Mitglieder einer Bietergemeinschaft) b) zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (auch für alle Unterauftragnehmer, Eignungsleihende und Mitglieder einer Bietergemeinschaft) c) zum 5. EU-Sanktionspaket gegen Russland - RUS-Sanktionen (auch für alle Unterauftragnehmer, Eignungsleihende und Mitglieder einer Bietergemeinschaft) - Kontaktdaten des persönlichen Ansprechpartners - ggf. Erklärung zu Unteraufträgen und Eignungsleihe - ggf. Verpflichtungserklärung zu Unteraufträgen und Eignungsleihe - ggf. Erklärung zur Bietergemeinschaft - Leistungsbeschreibung Anlage 1 Angebots- und Preisblatt - Exposés zu angegebenen Referenzen - fachlicher Kurzlebenslauf von Projektleitung und Stellvertretung - Nachweis zur Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung vorgenannter Personen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf die zulässigen Rechtsbehelfe und die einzuhaltenden Fristen hingewiesen: Statthafte Rechtsbehelfe für Bieter und Bewerber sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die genannte Vergabestelle der Auftraggeberin zu richten. Bitte benutzen Sie dazu die Kommunikationsmöglichkeit auf dem Vergabemarktplatz Metropohle Ruhr. Die zuständige Stelle für ein Nachprüfungsverfahren ist die Vergabekammer Westfalen der Bezirksregierung Münster, Albrecht-Taer-Straße 9, 48147 Münster. Statthafter Rechtsbehelf ist gem. § 160 GWB der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§168 GWB). 5) ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 GWB vorliegt. Die Unwirksamkeit eines öffentlichen Auftrags nach § 135 Absatz 1 GWB kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Weitere Informationen zu Nachprüfungsverfahren erhalten Sie unter <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen> Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Castrop-Rauxel

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Castrop-Rauxel

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Castrop-Rauxel

Registrierungsnummer: 055620004004-04001-08

Postanschrift: Europaplatz 1
Stadt: Castrop-Rauxel
Postleitzahl: 44575
Land, Gliederung (NUTS): Recklinghausen (DEA36)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@castrop-rauxel.de
Telefon: +49 2305-106-2186
Fax: +49 2305-106-2131
Internetadresse: <https://www.castrop-rauxel.de/>
Profil des Erwerbers: <https://www.castrop-rauxel.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammer
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 2514112735
Fax: +49 2514112165
Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8602ed4c-ce85-4835-a884-0d6957ae3c98 - 01
Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/07/2026 20:19:31 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 537752-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 148/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/08/2026